

Die Sozialdemokratie einschüchtern zu können, ist er gründlich auf dem Holzwege. Was im Allgemeinen durch sein, topisches Gerüche und seine ...

Politische Uebersicht.

Halle a. S., den 2. Dezember 1910.

Die Verhöhnung der Witwen und Waisen.

Es wurde bald nach Annahme des Budgets die Verhöhnung von unsern Wenigen genannt. Ueber diese Verhöhnung waren die Journalisten sehr entrüstet. Sie behaupteten, daß der 8 bis 10 Milliarden ...

Die Wirkung der Grenzöffnung.

Anfolge der Einfuhr französischen Viehes nach Baden hat die Kreisvereinsverwaltung die Preise für ...

Die Reichstagswahlen.

In der Reichstagskommission für die Wertungswahl wurde an Stelle des verstorbenen Abg. ...

Kleines Feuilleton.

Professor Forel über Egoismus.

Auf den früheren Entwicklungsstufen sei der Mensch egoistisch gewesen; durch das kulturelle Emporsteigen und durch die Arbeit einer langen Reihe von ...

nach bis zum Jahre 1910 beibehalten werden müsse. Die Preisangaben geben die Erklärung ab, daß die vorgesehene Steuererhöhung ihnen zu ...

Tagow im Eisen?

Der Mosbiter Prozeß bedeutet bekanntlich jetzt schon, gleichviel wie hoch die Richter auch strafen mögen, eine furchtbare Niederlage der Polizei und aller politischen ...

Deutsches Reich.

Eine bedeutsame Nachwahl. In Rabiau-Wehau findet am heutigen Freitag die Reichstagswahl für den verstorbenen konservativen Abg. ...

Der heftige Sandtag für die Arbeitslosenversicherung. Die heftige zweite Kammer beschloß am Mittwoch, die Regierung zu ersuchen, beim Bundesrat auf eine ...

Immer noch kein Hüfing? Für Wasserbauer. Man ist immer noch auf der Suche nach einem ...

Die „Verfassungsreform“ in Wiedenburg. Die medienbürglichen Journalisten haben durch den Abg. v. Treuenfels einen Antrag zur Verfassung gestellt. ...

Austritte aus der Landesliste. In einer vor kurzem erschienenen Broschüre über die Trennung von Kirche und Staat wird mitgeteilt, daß in der letzten Zeit nicht nur Prof. Ernst Raedel, sondern auch Prof. Ludwig ...

tenes Katur Drens (Karlruhe), sowie eine ganze Reihe von Beamten ihren Austritt aus der Landesliste erklärt haben.

Patriotische Scherzen. Von parlamentarischer Seite wird einem reaktionären Blatt geflagt, daß im Etat des Reichsoms des Innern eine Summe von 17 000 000 Mark für die Weimar stattfindenden „nationalen ...

Frankreich.

Ein Prozeß um Millionen.

Paris, 1. Dezember. Der Prozeß gegen den früheren Liquidator Ducq, der betrügerischer Machenschaften bei der Liquidation von Monagregationsgütern ...

Ungarn. Die Debatte über die Fleischnot. Und die bagogen zu ergreifenden Maßregeln wurde am Donnerstag im Abgeordnetenhaus fortgesetzt.

Italien.

Ein sozialistischer Währungsantrag.

Rom, 2. Dezember. In der Kammer brachte der Genosse Bissolati gestern eine Tagesordnung ein, in der die Sozialisten die Regierung auffordern, mit Oesterreich-Ungarn eine Vereinbarung für die Einberufung einer internationalen Konferenz zur Verhinderung der Währungsnot zu treffen.

Portugal.

Unter der republikanischen Regierung.

Die Wahlen zur konstituierenden Kammer werden nach einer Entscheidung des Ministerrates im März nächsten Jahres stattfinden. Nach einer Meldung der Wähler hat die Regierung gegen den früheren Finanzminister ...

Rußland.

Reichstag und Duma „vertraut“.

Wie in einer privaten Besprechung hervorgerufen Mitglieder der Dumafraktion der Reichstags ...

und im übrigen mit Drahten und Fallstrichen operiert. Die Unternehmer wollen jedoch die Truppe noch bezügerlich und insgesamt zwölf ...

Gefährliche Haarvermittel.

Ihren größten Triumph feiert die Quaaliberei durch die Vererbung von Mitteln, die auf die ...

Der Hitzegericht.

Aus dem oben ist ersichtlich: Schon in diesen Tagen wird der große amerikanische „Hitzegericht“, ein neues ...

Aus der Partei.

Das Partei- und Gewerkschaftsbüro in Hannover.
 Ein neues eigenes Heim besitzt jetzt auch die hannoversche Arbeitererschaft. In ganz kurzer Zeit schon wird der Bau völlig beendet sein. Trotz der Widrigkeiten, auf die die Arbeitererschaft überall stieß, ist es ihr gelungen, ein Grundstück an einem der belebtesten Punkte der Stadt zu erwerben. Die Gesamtausgaben für den Neubau belaufen sich auf circa 1.500.000 Mark, wovon 615.000 M. auf den Ankauf des rund 5400 Quadratmeter großen Bauplatzes entfallen. In den unteren Räumen des mit einer schönen Front versehenen Vorderhauses befinden sich außer der Expedition des Parteivorstandes und der neuerrichteten Volksbuchhandlung die Restauration. In den drei oberen Geschossen befinden sich die Redaktion des Volkswille, das Arbeiter- und Gewerkschaftssekretariat, das Bureau des Sozialdemokratischen Wahlvereins, dem augenblicklich 18.000 Mitglieder angehören, sowie die Bureau sämtlicher Gewerkschaften, die insgesamt rund 88.000 Mitglieder zählen. In der am Sonntag dem Verkehr übergebenen öffentlichen Lesehalle stehen dem Leser neben den 100 Zeitungen aller politischen Parteien ungefähre 75 Zeitschriften sowie eine Handbibliothek zur Verfügung. Auch für die Druckerei, die gegenwärtig täglich den Volkswillen in einer Auflage von 81.800 und das Organ des Fabrikarbeiterverbandes, den Proletarier, einmal wöchentlich in 166.000 Exemplaren zu drucken hat, sind bedeutende Neuanordnungen gemacht. Eine neue Heftige Rotationsmaschine, eine neue Schnellpresse und einige neue Segmaschinen vervollkommen die technische Ausrüstung. Getrennt von den anderen Räumlichkeiten ist die Herberge untergebracht. In den einzelnen Fremdenzimmern und in den beiden Schlafsälen sind mehr als 100 Betten aufgestellt; die

unteren Räume sind mit Badeeinrichtungen versehen. Eine sorgfältigste Einrichtung, die allen hygienischen Anforderungen gerecht wird. Die hannoversche Arbeitererschaft kann auf ihr neues Heim mit berechtigtem Stolz blicken.

Reichstagskandidatur.

In einer zu Gießen abgehaltenen Wahlkreis-Konferenz für den Reichstagswahlkreis Gießen-Mitte wurde Genosse Georg Wedmann (Gießen) einstimmig als Kandidat aufgestellt. Der bisherige Kandidat Genosse Arnum lehnte die Kandidatur mit Rücksicht auf ein Halsleiden ab. 1907 erhielten Stimmen: Antisemit 9017, Nationalliberaler 7484, Sozialdemokrat 6396, Stichwahl: Antisemit 11.543, Nationalliberaler 10.575.

Zentrale der Partei.

Am 20. November starb der hannoversche Sekretär des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter, Genosse Heinrich Bürger. Bürger war früher Vorsitzender des Eisenbahnverbandes und Redakteur des Bedruff. Seit dem Jahre 1901 wirkte Bürger im Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter 1903 übernahm er die Redaktion des Verbandsorgans Die Gewerkschaft, die er bis 1906 führte, um dann in das hannoversche Sekretariat des Verbandes einzutreten. Für unsere Partei trat er ein, so viel und so oft er es vermochte.

Personalausdrücken. Genosse Arbeitersekretär Günther in Jena ist in die Redaktion des Braunschweiger Parteiblattes eingetreten. Die Stelle des Arbeitersekretärs für Jena ist zur Neubestellung auf 15. Januar oder 1. Februar ausgeschrieben. Bewerbungen sind an den Genossen J. Zornmarkt-Jena, Mittelstraße 47, zu richten. Genosse Günther vertritt in Braunschweig den Genossen Besenmeier, den die Braunschweiger Justiz wegen des Wahlrechtskampfes für 17 Monate in den Kerker geworfen hat. (Natürlich von „Rechts“ wegen.)

Für unsere Frauen.

Annahme der weiblichen Arbeitskraft.

Der Hunger nach billiger Arbeitskraft läßt in vielen Betrieben in schnell wachsendem Maße das weibliche Geschlecht die Arbeitsplätze besetzen. Ein Schauerstück für die Berücksichtigung der Geschlechter in der Zusammenfassung der Gesamtschicht bietet die Arbeitererschaft in Berlin. Hier war schon im vorigen Jahre die Zahl der Arbeiterinnen viel größer als die der männlichen Arbeiter. Die Arbeitererschaft beschäftigt nämlich am 1. Oktober 1909 1888 männliche und 4166 weibliche Personen. Die letzteren stellen rund 69 Prozent der Gesamtarbeitererschaft. Am 1. Oktober d. J. war die Zahl der Beschäftigten auf 9081 angewachsen, darunter befanden sich 6632 weibliche Personen. Der Anteil dieser an der Gesamtschicht machte nunmehr über 74 Prozent aus. Die Arbeitererschaft, die ja nur 50 Prozent Bindende herausstellt, stellt die Arbeiterinnen mit Wollensöhnen ab, die bis auf 9 Mark — sage und schreibe: neun Mark! — herabgehen. Für Wollensöhne von 15 Mark werden schon ganz besondere Leistungen verlangt. Solche Entlohnung bedeutet nicht nur eine besondere Ausbeutung der Arbeiterinnen, sie schädigt auch die Gesamtarbeitererschaft.

Verantwortlich für Leichter, Politische Leichter, Parteinarbeiter Paul Hennig für Ausland, Gewerkschaftliches, Heftchen und Vermischtes Karl Bod, Soziales Otto Kiebusch, Provinziales und Verammlungsberichte Otto Kasperel, sämtlich in Halle.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

Unsere beliebten
:: Kalender ::
 gelangen wieder zur Verteilung.

Marke Condor



Das willkommenste
Weihnachts-Geschenk
 für Herren:
Condor-Patent
 Schnürstiefel
 ohne zu schnüren!

D. R. P. 174209
 Praktisch, bequem und vornehm!
10⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰

Verkauft nur in unseren Filialen, da nur wir das alleinige Fabrikations- und Vertriebsrecht im Deutschen Reich besitzen.

Sonntags

ist unser Geschäft bis
 :: 7 Uhr geöffnet. ::

Umtausch

auch nach dem Feste
 :: gern gestattet. ::

Preiswertes Weihnachts-Angebot!

Haupt-Preislagen unserer Damen- und Herren-Stiefel

6⁵⁰ 7⁵⁰ 8⁵⁰ 9⁵⁰ 10⁵⁰ 12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰

- Damen-Schnürstiefel** 3⁸⁵
warm gefüttert, für die Strasse 12.50 8.75 6.— 4.85
- Dam.-Leder-Hausschuhe** 1⁶⁵
mit Winterfütter 4.75 3.50 2.85
- Damen-Filz-Hausschuhe** 95 Pf.
mit Ledersohlen 3.— 2.80 2.45 1.90 1.50
- Damen-Schnürstiefel** 4⁹⁰
genagelt, derbe Ware 6.20
- Damen-Schnürstiefel** 6⁵⁰
in elegant. Ausführung. 16.50 14.50 m. u. o. Lackkappe 12.50 10.50 7.50
- Tanz-Schuhe**
aus Ia Kalblack weiss Glacé Chrom- u. Bronzeleder in überaus chicen Formen.
Die letzte Mode:
Pumps- und Hochlaschenschuhe
— hervorragend preiswert. —
- Herren-Schnallenstiefel** 5⁵⁰
warm gefüttert 15.50 12.50 10.50 7.50
- Herren-Schnür- u. Zugstiefel** 4⁵⁰
für die Arbeit, genagelt, derbe Ware 7.50 6.50 5.50
- Herren-Schnallenstiefel** 5⁵⁰
starker Strapazierstiefel 6.90
- Herren-Schnallenstiefel** 9⁸⁰
eleg. Strassenstiefel i. bequemen breiten Formen 16.50 12.50
- Langstiefel** wasserdicht seit Jahren erprobte Qualitäten Wildleder i. elegant 22.— Ia Rindled. m. Doppelsohl. 15.50 Ia. Rindleder 14⁵⁰
- Schaftstiefel** aus kernig. Material, in breiten u. spitzen Fassons 7²⁰ 8.90 7.90
- Gummischeuhe**
bewährte Marken, unter Garantie der Haltbarkeit.
- Pantoffel** in Ober-raschend grosser Auswahl von 25 Pf. an.
- Mädchen- und Knaben-Schnürstiefel** genagelt, sehr dauerhaft 22/24 1⁹⁵ 25/26 2⁴⁵ 27/28 2⁹⁵ 31/35 3⁴⁵
- Mädchen- und Knaben-Schnürstiefel** fein Boxleder, moderne breite Form 25/26 4³⁰ 27/28 4⁶⁰ 29/30 4⁹⁰ 31/35 5³⁰ 34/35 5⁷⁰
- Mädch.-u. Knab.-Schnür-u. Knopfstief.** aus Ia Boxkalf 25/26 6⁰⁰ 27/28 6⁵⁰ 29/30 7⁰⁰ 31/33 7⁵⁰ 34 35 8⁰⁰
- Mädchen-Filzstiefel** mit starkem Lederbesatz 25/26 1¹⁵ 27/28 1⁴⁵ 29/30 1⁷⁵ 31/33 1¹⁵ 34 35 1⁴⁵
- Dieseln zu Knöpfen** 25/26 2⁴⁵ 27/28 2⁸⁵ 29/30 3²⁵ 31/34 3⁶⁵ 34/35 3⁹⁰
- Mädchen-Schnürstiefel** fein Boxleder mit Sealsinfütter 25/26 5⁰⁰ 27/28 5⁵⁰ 29/30 6⁰⁰ 31/33 6⁵⁰ 34/35 7⁰⁰
- Kinder-Schnürstiefel** aus braunem und schwarzem Ziegenleder warm gefüttert 18 21 1⁹⁰ 22 24 2⁷⁵ 25 26 3²⁵

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster-Auslagen

Unsere Kamelhaar-Schuhe und Stiefel eignen sich ganz besonders als Weihnachtsgeschenke!

Baby-Schuhe
 in reizenden Farben.

Conrad Tack & Cie

Schuhfabrik Burg b. Magdeburg

Verkaufshaus Halle: **nur** Schmeerstrasse 1 Fernsprecher 244.



BÄR^s Spielwaren- Ausstellung.

Verlangen Sie Bons für unseren Metall-Prunk-Kalender. Anerkannt eine der schönsten in Halle a. Saale. Morgen beginnt ein Sonder-Verkauf mehrerer **1000 Puppen.**

Gekleidete Puppen

mit und ohne Schlafaugen					
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
1 ²⁵	95	75	48	28	18
Puppen-Rümpfe	in Leder und Wachstuch-imit. von 4.75 bis 49 28				15
Puppen-Köpfe	mit echtem und imit. Haar von 5.50 bis 22				10
Täuflinge	in vielen Ausführungen von 11.50 bis 1.25 75				48
Charakter-Puppen	von 4.95 bis 35				25
Calluloid-Puppen	von 5.95 bis 35 25 18				10



Eleg. gekleidete Puppe, ca. 55 cm. gr. m. Schlafaugen 2.⁹⁵

Ein großer Posten:

Puppen-Wagen	beste Beiger Fabrikate von 19.50 bis 2.75	19
Puppen-Sportwagen	von 9.75 bis 1.65	9
Puppen-Stuben	von 9.50 bis 95 45	35
Kaufläden	in eleganter Ausführung von 20.— bis 1.75 1.45 95	15
Kasperletheater	mit Figuren 2.95 1.95	95
Puppen-Möbel	in Karton von 3.50 bis 35 25	8
Nickel-Kaffeeservice	von 3.50 bis 1.25 95	50
Stein- u. Holzbaukasten	von 7.50 bis 50 25	10

Gelenk-Täuflinge

Kugelgelenk, Schlafaugen, ca. 50 cm.

2.⁵⁰

Jugendschriften, Strassenrenner, Sprechmaschinen, Märchenschriften, Leiterwagen, Schallplatten, Bilderbücher, Kastenwagen, Phonographen, Klassiker, Schlitten, Walzen.

Neu eingerichtet
Puppen-Klinik,
sämtliche Teile zu billigen Preisen sowie sorgfältigste Wiederherstellung der zur Reparatur kommenden Puppen.

Kinematographen

mit Film-Bildern von 18.50 bis 4.95 2.95 1.35

95

Luftschiife, Autos, Eisenbahnen, Bahnhöfe, Wärterhäuser, Bogenlampen, Tunnels, Lokomotiven, Ziehharmonikas, Mundharmonikas, Ocarinas, Violinen, Klaviere, Trompeten, Klarinetten, Pfeifen etc. etc.

Christbaumschmuck in selten schöner Ausführung.

Kleilmöbell

Triumphstühle	von 24.50 bis 160
Zigarrenschränke	von 22.50 bis 45
Paneelbretter	von 20.50 bis 45
Handtuchhalter	von 6.50 bis 28

In allen Abteilungen:

Reiche Geschenk-Ausstellungen.

Letzte Neuheiten der Saison.

Kleilmöbell

Bauerntische	von 8.50 bis 95
Salontische	von 10.50 bis 295
Rauchtische	von 12.50 bis 900
Büstenständer	von 18.50 bis 900

Jeden Nachmittag:

Der lebende Weihnachtsmann.

Geschenk-Verteilung.

M.BÄR

Ein großer Posten

Kinder-Kochherde

in prima Ausstattung

von 12.⁵⁰ bis 75 50 42 32

Nachf.

Grosse frische Hasen ohne Klein 3.40

Junges Wildschwein Pfd. von 80 Pfg. an
Junges Rotwild 75
Junges feistes Damwild, Rehwild, Junge Fasanen Stück 2—3 Mk., wilde Kaninchen, junge Rebhühner, frisches Gänsefleisch, Gänsechmeer, fette Enten, Ia. russische Poularden 2—2.50 Mk.
Geiststr. 65 Friedrich Weiss, Telefon 3416
Wild- und Geflügel-Spezialgeschäft.

Achtung! Billige Fleischpreise! Achtung!

Fleischhalle Giebichenstein,
Trittsstrasse, neue Post,
empfiehlt prima Ochsenfleisch zum Kochen 65—70 Pfg., zum Braten 75—80 Pfg.
Bestes Kalb- u. Hammelfleisch 75—80 Pfg.
Fleisch von nur guten Land Schweinen 80—90 Pfg.
Delikate hausschlachtete Rot- und Leberwurst 80 Pfg.
ff. Knackwurst 100 Pfg. Schlackwurst 125 Pfg.
Ganze Schinken, mild und zart, per Pfd. 125 Pfg.
Aufsichts-Postkarten empfängt Die Fleischhandl.

Bilder zu Laterna majikas bei

C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90,
Kaufe Sanarienpflanze und Weiden.
Bes. höchsten Preis am Sonntag den 4. Dezbr. im Central-Hotel am Markt (Reinhold).
Jos. Tischler.
1 Gebett Betten bitte zu verkaufen. Rathhausstr. 8/9, 2. Hof.

Buttertortaffeln,

bei unportierter, 1 Stück u. einzeln Paul Otto, Wismeyersstr. 4. * Tel. 3323
Kl. Flügel 100 Mk.,
Tafel-Instr. 60 Mk.,
vorkauft
H. Löhner, Mittelstrasse 9/10.
Puppenmöbel
in grosser Auswahl bei
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Die schönsten Weihnachts-Geschenke aus Rein-Aluminium liefert

Aluminium-Kiessler

Neunhäuser 3
via-a-vis Huth & Co. (Hah.-Spar-Verein.)

Aluminium-Spielzeug
Karton 80, 40, 50, 60 Pfd.
Kochherde von 80 Pfd. an.
Kinderbestecke.

Militärstiefel,
neue und getragene Halb-
stiefel, ferner Schürhübe, Sags- u.
Kinderstiefel, etc. Angewandt.
Ziel werden auch Schuhe und
Stiefel mit gut. oder Wiener-
leder billig beiligt und repar.
Altes
J. Sternlicht,
Markt 11.

Begrenzung verlaufe
Sportstätten
Blüthe und Stofftas, Kleider-
schreie, Bettstos, Sofa, etc.
Küchenschle, Winterpiesel in rot
und dunkel, Truenaux, Weller-
schranke, Kommoden, dazehste
Verziclen m. autagebeit. Matr.
Sche enal. Verthe, Wäschelbrett,
Kleiderstie m. in eine Kartomyl,
bellante und nete Rückenmel
verkauft bill., um damit zu räumen
Max Jungblut, (nach d. Gassstr.)

Rosfleisch!
Diese Woche wieder ft.
Alles übrige wie bekannt nur delikat bei
A. Thurm,
Reilstrasse 10.

Wässhmaschinen von 50 Mark
an.
in jeder Preislage.
Sprechapparate (doppelseitig)
Unterplatten a Stück 2 Mk.
Otto Hänisch,
Zurstrasse 156.
Kein Laden — daher billigste
Bezugsquelle.

Billiger Verkauf

von ca. 75 000 Fehlfarben-Zigarren.

Von einer bedeutenden tariftreuen Firma, konnte ich das gesamte Lager in Fehlfarben-Zigarren außerordentlich günstig einkaufen. Ich hebe hervor, daß es sich hierbei nicht um minderwertige Fabrikate, sondern ausschließlich um bekannte und hervorragende Qualitäten handelt, die seit Jahren bei mir im Verkauf geführt werden. Klugern, die weniger Wert auf klare Farbenentwässerung legen, bietet sich deshalb eine selten wiederkehrende Gelegenheit, zur Anschaffung einer wirklichen Qualitäts-Zigarre. Von dem großen Vorrat seien hier nur einige Preise angeführt:

Emudo (groß und mild)	50 Stk. (jeft 4 50)	3.90	Meteor	100 Stk. (jeft 7 20)	5.25
Renita (moderne Fassen)	50 Stk. (jeft 6 20)	3.60	Nr. 95 (Spiegelpressung)	100 Stk. (jeft 8 20)	5.25
Tom Morton (voll und bl-mig)	50 Stk. (jeft 6 20)	3.60	Planzer	100 Stk. (jeft 7 20)	5.25
Joconda (mittel)	50 Stk. (jeft 6 20)	3.60	Nr. 54	100 Stk. (jeft 6 20)	4.60
Wilhelmina (voll)	50 Stk. (jeft 6 20)	3.40	Carina	100 Stk. (jeft 6 20)	4.60
Columbia	50 Stk. (jeft 6 20)	3.40	Mexito	100 Stk. (jeft 6 20)	3.90
Kleine Emudo (pifant)	50 Stk. (jeft 7 20)	3.00	Welt	100 Stk. (jeft 5 20)	3.60
El Reno	100 Stk. (jeft 7 20)	5.25	Amarillos	50 Stk. (jeft 3 20)	2.20
Mattas & Co. (arom. Sortentl.)	100 Stk. (jeft 7 20)	5.25			

Beste Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen. Vorzügliche Bezugsquelle für Restaurateure.

— Versand nach auswärts von 500 Stück an franto, gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. —

Gegründet 1887. **J. Ganow, Geiststraße 5.** Gegründet 1887.

Merseburg
Turn-Verein Jahn.
Sonabend 8 1/2 Uhr abends
findet in der Ralfer-Wilhelmshalle
unser letzte
Mitgl.-Versammlung
Um sohrliches Erscheinen bitten
Der Vorstand.

Mucrena.
Sonntag d. 4. d. Mts., abds 8 Uhr
Große Tanzmusik
d. Arbeit-Turnvereins Bonndorf.

Gangerhausen.
Wakermanns
Konzertthalle.
Vom Sonabend den 3. bis
Montag den 5. Dezember
Kirmesfeier.
Für gute Speisen u. Getränke,
sowie für Unterhaltung ist georgt.
Es ladet ergebenst ein.
A. Fönder.

KAKAO,
eigenes Fabrikat,
von 80 S per Pfd. bis 2.50 Mk
empfehl.
Carl Booch,
Breitestr. 100 Marktplatz im Turm.

Nähmaschinen fauft man
gut und
billig bei
Gust. Lerche, St. Ulrichstr. 33.
Nähmaschinen reparieren
bei Lerche, St. Ulrichstr. 33.

Ernst Haeckel
Volkssausgabe. Preis 1 Mk.
Volkssbuchhandlung.

Unsere
Weihnachts-Ausstellung
ist eröffnet.
Grosse Auswahl:
Kinder-Kochherde, Emaillierte Spielwaren,
Kaffee- und Speiseservice für Kinder,
Spielwaren für Kaufläden und Küchen,
in Kartons verpackte Spielwaren aus Emaille,
Aluminium Porzellan und Blech.
Ausstellung vollständig eingerichtet. Puppenküchen.
Burghardt & Becher
Leipzigerstrasse 10. Mittel d. Rab-Spar-Vereins.

Spielwaren-Ausstellung.
Unerreichte Auswahl. Billigste Preise.

Kochherde mit
Sicherheitsfeuerung.
Beste Qualität.
C. F. Ritter,
Halle a. S. Leipzigerstrasse 90.
— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Reeller Ausverkauf wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts
Zu billigsten Preisen gelangen zum Verkauf:
Seller, Besen-, Bürsten- und Holzwaren aller Art
— für Haus, Hof- und Gewerbe-Bedarf. —
Warktaschen, Rucksäcke, Turngeräte, Kinderschaukeln,
Abtreter, Schwämme, Fensterleder, Gushlopper, Holz-
und Filzantoffeln, Wascheinen, Waschbretter.
Günstige Gelegenheit für Weihnachts-einkäufe.
Besonders billig: Holzschuhe, Schleifsteine, Töpfersteine.
Albert Nosske, Leipzigerstrasse 34.

A. Schäfer, Uhrmacher,
Leipzigerstrasse 92.
Passende Weihnachts-Geschenke.
Herren-Uhren von 5 Mark an,
Damen-Uhren von 7 Mark an
bis zu den feinsten.
Taschen- und Zimmer-Uhren
in grosser Auswahl.
Gold- und Silber-Waren.
Eigene Reparatur-Werkstatt.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Puppenwagen,
neue Muster,
Sportwagen,
Kinderstühle,
Kindersche,
Klappstühle,
Korbwaren
sowie alle
Arten von
Korbwaren
empfehl.
in grosser Auswahl zu den
billigsten Preisen

Ammendorf und Radewell.
P. P.
Dem geehrten Publikum hiermit zur Anzeige, daß unter
bisheriger Teilhaber, Herr Gross aus unserem Geschäft
ausgetreten ist.
Mit dem heutigen Tage ist
Herr Adolf Handke
als neuer Sozius in unsere Firma eingetreten.
Es wird unser äusseres Bestehen sein, den Wünschen
des geehrten Publikums durch reelle Bedienung, durch Lieferung
von vorzüglicher Ware zu den billigsten Preisen gerecht zu
werden.
Hochachtungsvoll

Franz Reinhardt,
Kleine Brauhausstrasse 21.
Rosfleisch
Diese Woche wieder ft.
Große Brauhausstr. 30
Gut erhaltenes Piano
verkauft billig Geiststraße 25.
Brüno Hofen
u. Familien verk. äusserst preiswert
Walter Rane, Jakobstr. 15, 1.
Nähmaschine, Dadrtsstr. 9, 1.

Merseburg. Merseburg. Sprechapparate
Kaiser-Wilhelms-Halle.
Sonntag den 4. Dezember abends 8 1/2 Uhr
Grosses volkstümliches Konzert
der
beliebten **Meißel-Sänger.**
— Vollständig neues Gala-Programm. —
Nach dem Konzert: **Grosser Ball.**
Eintritt 30 Pfg. Der Vorstand.
Henry Klepzig, Mechaniker,
Reilstr. 2. Tel. 3432.
Reparaturen billigst.

Genth & Jentsch.
Inhaber: Adolf Handke u. Hans Schwager.
Makulatur
zu haben in der
Gr. massenschafts-Buchdruckerei.

Fensterstschiben
aller Art, nach Mass ge-
schliffen, auch eingesezt,
liefern billigst
Rich. Scheibe, Linden-
str. 4.

Für die Inserate verantwortlich: Rob. Jäger. — Druck der Galle'sch. Genossensch.-Buchdruck. (E. G. m. b. H.). — Verleger: vorn. Aug. G r o s s, jetzt A. J ä h n i g. — Sämtl. i. Halle a. S.



2. Beilage zum Volksblatt.

Nr. 283

Halle a. S., Sonnabend den 3. Dezember 1910

21. Jahrg.

Halle und Saalkreis.

Halle a. S., 2. Dezember 1910.

Arbeiter, kämpft für die Genossenschaft!

Es gibt ein Wort von Karl Marx: „Die wirtschaftliche Macht ist letztlich politische Macht.“ Das ist ein Wahrwort ist, wissen die Proletarier nur zu genau. Sie haben ihre Gewerkschaften gegründet in schwerer Zeit, haben sie hochgehalten unter harten Kämpfen und Opfern und haben sie groß gemacht. Sie haben wirtschaftliche Macht erungen in ihren Gewerkschaften. Diese stärten das Selbstbewußtsein, das Solidaritätsgefühl ihrer Mitglieder, sie sorgen dafür, daß die schweren Gefährdungen der Lebenshaltung des Proletariats durch die agrarische Steuererhebung abgemildert und weitgemacht werden durch die Schritt für Schritt erungene Hebung der Lohnkürzen; sie sind die Ursache, daß der Kern der politischen Bewegung des Proletariats kampftätig und zuverlässig dastehet. Aber da ist noch ein anderes, nicht minder Wichtiges, das gesehen muß, um die wirtschaftliche Energie der Arbeiterklasse im vollen Umfange auszunutzungs-fähig zu machen. Es heißt, die Kaufkraft des Arbeitslohnes zu heben durch den Zusammenschluß der Proletarier als Konsumenten! Dazu sind die Konsumgenossenschaften ins Leben gerufen.

Die Notwendigkeit des genossenschaftlichen Zusammenschlusses bricht sich in immer weiteren Kreisen, namentlich des Lohnproletariats, Bahn. Immer mehr Proletarier sehen die großen genossenschaftlichen Ziele vor allem in der Eigenproduktion klar vor sich stehen. Der Gedanke ist in den Massen lebendig; es bedarf nur des Anstoßes, um ihn in die Tat umzuwandeln, um den Beitritt der einzelnen zum Konsumverein herbeizuführen. Der Allgemeine Konsumverein für Halle a. S. und Umgegend zählt heute 9000 Mitglieder. Gewiß eine stattliche Zahl, aber doch noch viel zu gering im Vergleich zu der Masse, die noch abseits steht. Wenn wir wissen, daß die gewerkschaftlichen Organisationen von Halle die anderthalb Zehntausend fast erreicht haben, und weiter wissen, daß unter den Mitgliedern des Konsumvereins zahlreiche gewerkschaftlich nicht Organisationsfähige sind, so sehen wir ein großes Arbeitsfeld vor uns ausgebreitet. Und dieses Feld soll nun beackert werden.

Die Funktionäre der politischen und gewerkschaftlichen Organisationen der Arbeiterschaft sind zusammengesetzten, um den Beschlüssen des Parteitag zu Magdeburg, des internationalen Kongresses und des Kölner Gewerkschaftskongresses auch in Halle Geltung zu verschaffen. Es soll eine umfassende Agitation für die Konsumgenossenschaftliche Organisation eingeleitet werden. Dazu bedarf es der Mithilfe aller bewußt und tatkräftig vor-

wirtschaftenden Partei- und Gewerkschaftsmitglieder. Namentlich auch die organisierten Frauen sollten sich für diesmal mit in den Dienst der Sache stellen, sind es doch hauptsächlich die Frauen, die über den Einkauf ihrer Familie zu bestimmen haben und also über den Wert der Genossenschaft belehrt werden müssen.

Die Agitation ist wie folgt gedacht: Am Sonntag, den 4. Dezember, wird ein Flugblatt verbreitet, dem Beitritts-erklärungen zum Konsumverein beiliegen. Die Familien nun, denen ein Flugblatt ausgehändigt worden, sind nachher, hauptsächlich am Sonntag, den 11. Dezember, zu besuchen und nochmals zum Beitritt aufzufordern. Wo das bei der Flugblattverbreitung selbst schon geschehen kann, um so besser. Es ist jedem Mitarbeiter bei der Agitation auch unbenommen, während der Woche zwischen 4. und 11. Dezember die nötigen Besuche abzuhalten. Die Veröffentlichung der Distrikts-Lothale, von denen aus die Verbreitung erfolgt, sowie der nötigen Weisungen für die Agitation geschieht morgen im Volksblatt, was jeder beachten möge. Ebenfalls wird unter Hinweis auf den von der Parteileitung und dem Gewerkschaftsstadtel gestern erlassenen Aufruf erwartet, daß die bewährten Agitationsmannschaften der organisierten Proletarier von Halle auch diesmal vollzählig antreten und daß auch jene sich einfinden, die bisher an der praktischen Agitationsarbeit noch nicht teilgenommen.

Auf zur Arbeit! Der Erfolg für die Proletarierische ist sicher, wenn wir alle unsere Schuldbigkeit tun!

Die zweite Instanz.

Wegen der Heberwachtung von Mitglieder-Versammlungen des Metallarbeiter-Berandes, Verwaltung Halle a. S., war, wie bekannt, Beschwerde bei der Polizeiverwaltung erhoben worden. Wie vorausgesehen, wies diese Instanz die Beschwerde gegen ihre eigene Verletzung zurück. Von den Beschwerde-führern wurde darauf die Angelegenheit der nächsten Instanz, dem Regierungspräsidenten, vorgelegt. Auch dieser erklärte sich mit dem nach dem Reichsvereingeseß unzulässigen Vorgehen der Halle'schen Polizei einverstanden in folgendem Schriftstück, das kürzlich an den Metallarbeiter-Berand erging:

Merseburg, 19. November 1910.

Der Königl. Regierungs-Präsident.
Ihre Beschwerde vom 18. Oktober d. J. gegen die Bescheide der hiesigen Polizeiverwaltung vom 7. und 12. Oktober wies ich nach Prüfung des Sachverhalts als unbegründet zurück. Die stark besuchten Metallarbeiter-Versammlungen vom 3. und 5. Oktober d. J. sind als öffentliche Versammlungen anzusehen, weil die Zulassung zu ihnen nicht, wie der Verbringung einer Legitimation abhängig gemacht worden war und eine Kontrolle beim Eintritt teils gar nicht, teils ungenügend ausgeübt wurde. Die Polizeiverwaltung war deshalb berechtigt, Beauftragte in diese Versammlung zu entsenden (§ 19 des Vereinsgesetzes vom 19. April 1908). Der Verstoß ist deswegen interessant, weil in ihm einige von der Polizei vorher bekannte Positionen aufgegeben werden. Es wird in dem Schriftstück nicht mehr gesagt, daß die Versammlungen von mehr Personen besucht wurden, als die Ver-

waltungsstelle Halle a. S. des Deutschen Metallarbeiter-Berandes Mitglieder zählt. Ebenso fehlt die Behauptung, daß jede Kontrolle über die Mitgliedschaft der Versammlungsbesucher gefehlt habe. Da von vornherein die Abweimung der Beschwerde durch den Regierungspräsidenten erachtet wurde, so ist das erwähnte Juridischen sehr bemerkenswert. Wiewohl der Regierungspräsident seine Prüfung der Sachlage ausdehnte, ist nicht ersichtlich. Mit Recht bemerken die Beschwerdeführer, die sich namentlich an den Oberpräsidenten wenden, daß Polizei und Regierungspräsident für ihre Behauptung der mangelnden Kontrolle beneidenswert sind. Der Beweis dürfte mißlingen, weil die übernehmenden Polizeibeamten einer Versammlung gar nicht von Beginn an beigeordnet waren, zum andern aber nicht über das dauernde Kontrollsystem des Metallarbeiter-Berandes unterrichtet sind. Die Kontrolle durch die Vertrauensleute und Beitragskassierer des Verbandes ist eine solche, daß die Anwesenheit von Nichtmitgliedern in seinen Mitglieder-versammlungen ausgeschlossen ist. Es ist anzunehmen, daß die höheren Instanzen der Beschwerde den Erfolg nicht verlagern werden.

Von den Wohltätigern der Menschheit.

Nach dem getriggen Reichstagsbericht hatte der nationalliberale Abgeordnete Dr. Arnim ein Stabsarzt a. D. den Putz-unserm Genossen Biesch folgendes vorzuerzählen: „Der Biesch hat unzureichende Vorwürfe gegen die Kertze erhoben. Bei seinem Verzeihensfall ist irgend jemandem ärztliche Hilfe beweiweigt worden, so weit er sie als Mensch“ erbat, sondern nur, so weit er sie auf Grund eines Krankscheines in Anspruch nahm.“

Ihre Illustration der Nichtigkeit dieser Behauptung möchten wir hier nur einen Fall aus Halle anführen, der sich in den letzten Tagen abgepielt hat und zeigt, wie seltenwichtig die Kertze ihre Hilfe „als Mensch“ verlagern, wenn es gilt, Forderungen durchzusetzen. Es war am letzten Sonnabend früh 4½ Uhr. Die Frau eines in der Langestraße wohnenden Eisen-drehers lag in so schweren Geburtswehen, daß die Gebärme die Zuziehung eines Arztes anriet. Der Mann begab sich selbst zur Frauentritt, und die Frau früher Krankepflegerin gewesen, und erbat ärztliche Hilfe; zwei Kertze stellten sich ihm zur Verfügung. In der Wohnung angekommen, fragte der ältere der Kertze, ob der Mann in einer Krankefasse sei, was bejaht wurde, worauf die Antwort erfolgte: „Gut.“ Nach etwa 20 Minuten dauernder Vorbereitung begaben sich die Kertze zu der Frau und untersuchten sie; kurz darauf trat sie aus dem Krankenzimmer und machte sich wieder kessefertig, ohne die große Schmerzen erdulden Frau entbunden zu haben. Deren Vater fragte, ob sie denn nicht dessen wollten, worauf sie erwiderten: „Wir können nicht.“ Die Mutter erinnerte an die Pflegerinnen-tätigkeit der Frau und meinte, es wäre hoch Menschenpflicht, zu helfen. „Bar alles vorgehen“, die Kertze erklärten: „Wir können nicht anders!“ und entzogen sich, ohne die Frau zu helfen.

Das ist ein Fall, von dem wir wissen. Wie will der Reichstagsabgeordnete Arning dieses Versehen mit seinen Mienen Behauptung in Einklang bringen? Er hätte sich in Halle informieren, bevor er es wagte, einen Reuter anzusprechen, der nichts als die Wahrheit vortrug. Im oben geschichteten Falle handelte es sich nicht einmal um freie Kertze, sondern um solche aus der Mitt, die sich mit den ersten solidarisch erklärt haben und keinen Menschen behandeln, der in einer Krankefasse ist, ob ein Krankschein vorgezeigt wird oder nicht.

Vergessen Sie nicht

wenn Sie noch Wintergarderobe gebrauchen, sich meine; Schaufenster anzusehen. Meine noch bedeutenden Lagerbestände müssen möglichst verkleinert werden und: :: sind demnach die Preise enorm billig gestellt. :: :

Ulster Paletots Winterjoppen

zu wirklich

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sonder-Angebot.

Wieder Grosse Posten Knaben-Pelerinen
eingetroffen: enorm billig.

Leipzigerstr. 1 (Rathaus)

Ed. Cohn,

Inhaber: Max Franken

Mitglied des Rabattspar-Vereins.

Schulungsanstalt. Bei Einführung der Daten für die kommenden Veranstaltungen des Bildungsvereins hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Der Wundener Schafftrichterabend findet am 17. Januar 1911 statt und nicht, wie irrtümlich gelebt, 17. Februar. Ferner sei nochmals auf das am Dienstag, den 6. Dezember stattfindende große Konzert aufmerksam gemacht. Karten sind noch in reichlicher Menge in den bekannten Verkaufsstellen zu haben. Die Güte dieser Veranstaltung läßt einen guten Erfolg erhoffen. Nur ein Mitglied der Partei oder Gewerkschaftsorganisation können Karten verlost werden.

Admung, Referat der Arbeiterjugend. Am Sonntag nachmittag 7 1/2 Uhr Zusammenkunft im Volkspark!

Der Krankenfluchtverband ist anbehalten bemüht, die Zahl der für ihn profitierenden Mitglieder zu vermindern. Wie aus dem heutigen Inserat zu ersehen ist, sind wiederum zwei Herren gewonnen, so daß nunmehr im ganzen 14 Plätze tätig sind.

Christentumstage für Frauen und Mütter. In der am 27. November in Sachse's Parkalleen abgehaltenen außerordentlichen General-Versammlung wurden die Vertreter zur General-Versammlung in besonderem Maßbegriff für ihre Bemühungen und Fleißigkeiten anerkannt. In der sich an diese Versammlung anschließenden ordentlichen General-Versammlung wurden die familiären auszuscheidenen Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Nach der Wahl der Statutenrevisoren für 1910 wurden geschäftliche Angelegenheiten besprochen.

Stadttheater. Das erfolgreiche Kuppelstück Freund hat, das bei seiner Uraufführung am Dienstag abgelaufen ist, und dessen Erfolg die General-Versammlung interessierte. Sonntagabend gastierte die Mauerwerksgesellschaft. Am Montagabend gastierte die Mauerwerksgesellschaft. Am Montagabend gastierte die Mauerwerksgesellschaft. Am Montagabend gastierte die Mauerwerksgesellschaft.

Am Walhallentheater haben wir gestern ein ausgezeichnetes Spezialitätenprogramm, das den besten dort bisher gehörten abend. Es steht diesmal unter dem Zeichen der Tierwelt. Perzina's große Tierrevue, bei der ja 50 Tiere vorgestellt werden, ist allein sehenswert. Welche unendliche Mühe leistet es z. B. der prächtigen Stape das harmlose Spielen

mit - Anzertingeln und weißen Mäusen beizubringen; die Zuegbrücken und reizend, ebenso die Statuen und Bapagen; am meisten interessierten natürlich die brotlosen Affen, von denen eine ganze Herdenschafte auftritt. Den Schläger des Programms bildet die **Simpans-Grotte**. Dieser Revue entspricht ist. Was das bedächtige, philosophische Affentierchen als Kunstbühnen, Nollschlauser, Noller, Pantomimist usw. leitet, grenzt ans Wunderbare. Affentier wird ihm von Drang Han Singha. Das Theater wird mit diesen Darbietungen jeden Scherz erregten. Scherz liegt in den Darbietungen des **Fidelio-Zirk**, präde darj man bei ihnen allerdings nicht. Ein Damentagert, Frühlingstrio, leitet das Programm recht nett ein. Ein Abend im Walhallentheater bietet also jetzt viel des Interessanten.

Apollo-Theater. Nach einmonatlicher Unterbrechung ist das Apollo-Theater wieder zum Varietee geworden. Die engagierten Kräfte bieten zum Teil ganz respektable Leistungen. Mit Grazie und Eleganz entlocken sich die Schwestern Wright über halbbedeckten Arbeit auf ihren Mädeln. Die beiden Kunstbühnen bilden eine der schönsten Nummern in diesem Programm. Die **Leinwand** erregt besonders mit ihren Wappenspielen Aufsehen. Aus Wasen, Fächern, Schwerten, sogar aus den Äpfeln läßt der japanische Zauberer Wasserfälle spielen. Auch die übrigen Trübs sind verblüffend. Vorzüglich gefehlt sind die Instrumental-Virtuosen **Therese** und **Heinrich**. Sie bringen z. B. neue Instrumente von Wohlklang und haben den herrlichen Beifall wohl verdient. Drei Handwerker **Erstas** zeigen mit viel Geschick, daß der Mensch auf den Händen scheinbar mit derselben Leichtigkeit laufen und springen kann wie mit den Beinen. Der **Wunder** **Perzina** singt neue Coupletts und unterbält durch seine politisch satirischen Lieder das Publikum ganz anregend, was man nicht von jedem Amerikaner sagen kann. Zum Schluß löst eine Pantomime. Ein Spaß in einer holländischen Landschaft, viel humoristischer aus und gibt so dem ganzen Programm einen guten Abschluß. Die Kapelle hat ihre Schußigkeit bei den Konzerten wie bei der Begleitung der einzelnen Künstler vollbracht.

Die diebstahligen Verlegen ihre Tätigkeit nach Halle. Ein polnischer Arbeiter, der auf der Reise nach seiner Heimat begriffen war, hat am 29. v. M. auf dem Bahnhof in Halle a. S. einen unbekannt, polnisch sprechenden Mann getroffen, der ihm hier Arbeit verschaffen wollte. Beide sind nach Magdeburg gefahren. Der dortige Bahnhof hat sich nach ein Mann, zweifellos ein Genosse des in Halle gewesenen Mannes, zu ihnen gestellt und alle drei sind in eine Schandhaftigkeit gegangen, wo der Galgler um sein Vormerknenn mit 27 M. Inhalt geprellt wurde.

Seinen Brandwunden erliegen ist der Fischer **Wohler**, der kürzlich in seiner Fischerrei, Unterberg 14, die infolge

Lambenexplosion in Brand geraten war, schwer verletzt aufgefunden wurde.

Meteken. Die Konsum-Gesellschaft und ihre Bedeutung wird in einer am Sonntag, den 3. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im Gasthof zur Sonne tagenden öffentlichen Versammlung besprochen werden. Referent ist Genosse **Wichard**, Wochensamstag des Allgemeinen Konsumvereins. Da die Genossenschaftsfrage durch die Beschlüsse des Magdeburger Parteitag und internationalen Kongresses wieder mit im Vordergrund des Interesses steht, ist ebenfalls zu erwarten, daß die Versammlung zahlreich besucht wird. Namentlich an die Frauen wird die dringende Bitte gerichtet, möglichst vollständig in der besonders für sie wichtigen Versammlung zu erscheinen.

Waltung, Parteigenossen! Wegen der öffentlichen Versammlung des Sozialdemokratischen Vereins aus, die findet dafür am 10. Dezember statt.

Demis. Sozialdemokratischer Verein. Am Sonntag, d. 3. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, findet im Reiften Hof 1 eine Besprechung der Mitglieder statt. Die Distriktsleitung.

Lezte Nachrichten.

Streikbewegung der italienischen Eisenbahner. Rom, 2. Dezember. Die italienischen Eisenbahner sind über die Vorschläge zur Verbesserung ihres Gehalts nicht befriedigt. Sie erklären sie für unzureichend und veranlassen Protestversammlungen. Der Minister hat einen Kredit von 14 Millionen Lire von der Kammer gefordert, während die Eisenbahner eine Gehaltsaufbesserung verlangen, die eine Ausgabe von über 500 Millionen betragen würde.

Die Pest. Petersburg, 2. Dezember. Nach hier aus Chardin eingetroffenen Nachrichten sind im Ghinesenbierlei vielfache Behauptungen mit zahlreichen Todesfällen aufgetreten. Der Sanitätsrat fordert sofort die militärische Sperrung des besetzten Stadtteils, da nicht nur für Rußland, sondern für ganz Europa Gefahr besteht, in kurzer Zeit von der Pestvergiftung zu werden.

Garden - „Sie reden Unsinn!“ Wien, 2. Dezember. Magistralen Garden hielt gestern im biographischen Cophenthal eine längere Anrede über Tolstoj. Als er dem Tieren den Vorwurf machte, er sei reaktionär gewesen, erziele von der Galerie der Juchze: Sie reden Unsinn. Darauf enthielt ein großer Ummut. Zahlreiche Personen verließen unter Juchzen den Saal.

Kommen Sie nicht zu spät!!

Denn nur noch wenige Tage reicht unser Vorrat an bedeutend im Preise zurückgesetzten Schmucksaahen.

Solange noch Vorrat reicht, verkaufen wir Schmucksaahen in der früheren Preislage von 3, 2 und 1 Mark zu dem selbsthaft niedrigen Preise von nur 50 Pfennig.

Am Lager sind noch:

- Ringe, Broschen, Ohrhänge :: Collers, Medallions, Anhänger
- Krawattennadeln, Manschettenknöpfe, Armbänder, Herren- u. Damen-Uhrketten.

Jetzt nur 50 Pfennig.

Unsere Imitationen werden in den ersten Gesellschaftskreisen mit dem grössten Vertrauen als Ersatz für echt gehalten.

Jetzt nur 50 Pfennig.

Bijouterie de Paris

Gr. Ulrichstrasse 29.

Wichtig für jedermann.

Führer durch das Gewerbe- und Kaufmannsgerichts-Gesetz. Preis 25 Pf.

Führer für den Militärpflichtigen. Preis 30 Pf.

Führer durch das Mietrecht. Preis 40 Pf.

Führer durch d. preussische Einkommensteuer-Gesetz. Preis 30 Pf.

Führer durch das Krankenversicherungs-Gesetz. Preis 20 Pf.

Führer durch das Gewerbe- und Unfallversicherungs-Gesetz. Preis 25 Pf.

Führer durch d. Sozialversicherungs-Gesetz. Preis 30 Pf.

Führer durch d. Bauunfallversicherungs-Gesetz. Preis 30 Pf.

Führer durch das Unfallversicherungs-Gesetz i. Sand-u. Forstwirtschaft. Preis 25 Pf.

Führer durch die Landgemeinde-Ordnung. Preis 30 Pf.

Führer durch die Gesetz über die Pensionierung der Offiziere und über die **Berufung der Unterlassen des Reichsberetes, der Marine und der Schutruppen.** Preis 50 Pf.

Volks-Buchhandlung, Halle a. S., Gerz 42/43.

Dr. Thimmels Kinder-Nähr-Zwieback

ist der beste

Schnachfiguren alle Arten bei **C. F. Ritter,** Leipzig, Gerzstrasse 30.

Arbeitsmarkt

Struifetzer sind in d. Meldungen Saalwerdstraße beim Voller.

Blendeamtliche Nachrichten

Galle-Süd (Steinweg 2), 1. Dezember.

Ausgaben: Steinbrüder Süßner und Martha Jünger (An der Schwemme 5 u. Hermannstr. 16). Hauptbeamter Süßner u. Gertrud Lorenz (Bentzenstraße 21 und Süßstraße 48).

Geboren: Arbeiter Widus E. (Kinn), Formvermeister Brodt (Kinn), Landbergstraße 64. Dorfmeister Bogner E. (Odenburgerstraße 4).

Gestorben: Arbeiter Widus aus Neuhäusen E. 6 Stunden (Kinn), Witwe Minna Gielguth geb. Schäfer, 70 J. (Unterberg 9). Arbeitmann Gürtler Ehefrau Emilie geb. Boigel, 77 J. (Welfenstraße 44). Witwe Wilhelmine Böhrlich geb. Lange, 70 J. (Wartinstr. 20).

Galle-Nord (Gr. Brunnenstr. 30), 1. Dezember.

Geboren: Arbeiter Balog E. (Fleibenplan 25). Gertrud E. (Breitstr. 11). Weiberg Friedrich E. (Gabelsbergestraße 7). Blumenhändler Josef E. (Gabelsbergestraße 29). Arbeitstr. (Hauptstraße 6).

Gestorben: Kellnerin Ludov. Ehefrau Franziska geb. Gohl, 65 J. (Welfenstraße 16).

Seiten günstiges

Weihnachts-Angebot.

Um mit meinen enorm grossen Vorräten bis Weihnachten zu räumen, verkaufe ich zu noch nie gekannt billigen Preisen:

- Winter-Paletots in modernen Stoffen von 9⁰⁰
- Winter-Ulster in eleganten Mustern von 14⁰⁰
- Winter-Joppen mit warmem Futter von 4⁵⁰
- Jackett-Anzüge in neuesten Mustern 10⁰⁰
- Rock-Anzüge 1 u. 2-reihig, sehr elegant 16⁹⁰
- Knaben- u. Burschen-Anzüge in all. Fassons 2²⁵
- Pelerinen in allen Stoffarten 7⁰⁰
- Bunte Westen in vornehmen Mustern 2²⁵
- Einzelne Jacketts u. Westen enorm billig.

Arbeiter-Garderoben in nur bewährten guten Qualitäten, in größter Auswahl **enorm billig.**

— 5 Prozent Rabatt in Marken oder bar. —

Gustav Reinsch,

Marktplatz, im Roten Turm, gegenüber der Hirsch-Apothete.

Joseffi

Cigaretten

Erstklassige deutsche Marke

Ein schönes u. nützliches **Weihnachts-Geschenk** für A.-B.-C.-Schützen ist u. bleibt ein **Schul-Tornister** in Pilsch, glatt, Leder od. Seebund.

Schultaschen, Schultreger, Schiefertafeln, Schiefertafeln, Tafelmappen, Grundfarbkasten, Zeichenkasten, Schulbücher und alle anderen Schulartikel führe in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Albin Hentze

M. d. R.-Sp.-V.

24 Schmeerstr. 24.

Empfehle für diese Woche besonders preiswert in sehr reichlicher Auswahl: **Wohlfeile Hafermastgänse** zarte a Hund 70-78 Pf., extra starke, frischgeschlachte **Gänse u. Kaninchen, frisches Rot- u. Rehwild.** Besonders empfehlenswert: **gute Mehlentzen u. Hehldörfer a 2 Pf. 75 Pf., feine Haseln, feste Enten, feste Koochhühner, Gänsechen u. junge Zehen.**

E. Riemer jun., Wild- und Geflügelhandlung, in Wilmbergstr. 101 u. 2, Wilmbergstr. Tel. 3484.

ff. Kloblauchwurst, sowie alle delikaten Wurstwaren offeriert **E. Riemer, Reilstrasse 126.**

Gerrenstr. - Gde. "Baderl" 1, Zigaretten-Verlag 1/1. 1911 p. v.

Metallarbeiter

Sonnabend den 3. Dezbr., abends 8 1/2 Uhr,
im „Burgschloßchen“ bei Ammendorf
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Vortrag.

2. Verbands-Angelegenheiten.

Kollegen! Sorgt für guten Besuch der Versammlung. **Nur für Mitglieder!**

Die Verbandsleitung.

Arbeiter-Gesangverein Ammendorf und Umgegend.

Sonnabend d. 10. Dezember abends 8 1/2 Uhr im Dreierhaus in Osendorf
Gr. Gesangs-Konzert

ausgeführt von dreien gemischten und Frauen-Chor Halle a. S., unter persönlicher Leitung seines Dirigenten Herrn Albert Kern.

Hierauf: **Ball** bis früh.

Eintrittskarten im Vorverkauf 25 Pf., an der Kasse 30 Pf. sind zu haben bei Otto Certeil im Konsumverein und Otto Hofmann, Wärmlitzerstr. 12, in Ammendorf, Paul Grube, Brudersbergstr. 12, und Wilhelm Witt, Hauptstr. 40, in Radewell, und Paul Schmidt, Wich, Völschstr. 19, in Osendorf u. s. w.

Grosses Saalfest im „Volkspark“

Sonnabend, d. 3. Dezember 1910, abends 8 Uhr



Radfahrer-Vereins „Stern“, Halle a. S.

(Mitglied d. Arch.-Radf.-Bundes „Freiheit“), bestehend in:

Konzert, Kunst- und Reigenfahrten sowie Rad-Polo-Spiel, ausgeführt von berühmten Kunstfahrern mit darauffolgendem **BALL** bis früh.

Der Obmann, **Banzen-Dreher**, wird ausgeführt von einem berühmten **Banzen-Dreher**.

Achtung! Dreierhaus. Achtung!

Arbeiter-Bildungs-Verein Canena.

Mitglied des Arbeiter-Sängerbundes.
Sonntag den 4. Dezember, abends 8 Uhr
im Gasthof zum Dreierhaus in Osendorf

Konzert, Theater und Ball.

Hierzu ladet ergebenst alle Freunde, Partei- und Gewerkschaftsgenossen ein
Die Vergnügungs-Kommission.

Könnern. :: Bürgergarten.

Sonntag den 4. Dezember:

Grosse Tanzmusik.

Es laden freundlich ein K. Reinhardt.

Restaur. Jagdschloss, Moritzwinger 3.

Sonnabend den 3. Dezember:

Großer Stat-Abend

— gepfeilt wird mit Zahlen reizen. —
W. Brothe.

Konsumverein zu Merseburg u. Umgegend
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste und zur **Stollenbäckerei** empfehlen wir den **unsere Dampf-Bäckerei** mit ihren anerkannt **Stollen** **50 Pf.** sowie **Stollen** **40 Pf.** Größen. Ferner empfehlen: **Auffliche Tafelmast-Bänke** 9-12 F schwer, a F 68 Pf. Bestellungen erbitzen bis spätestens 10. Dezember bei allen Lagerhaltern. **Der Vorstand.**

Die deutsche Gewerkschafts-Bewegung

von **Karl Legien.**

Zweite, umgearbeitete Auflage. Preis 25 Pf.
Zu beziehen durch alle Buchhändler und die **Volksbuchhandlung, Halle a. S.,** Post 42/43.

Zu praktischen Weihnachts-Geschenken

empfehle ich hervorragend schöner Auswahl:

Teppiche

Erprobt gute, streng solide Qualitäten in schönen modernen Mustern.

Wirklich billige Preise:

Größe:	16 ⁵⁰	12 ⁰⁰	8 ⁵⁰	5 ⁰⁰
180x190	25 ⁰⁰	19 ⁰⁰	17 ⁰⁰	14 ⁰⁰
180x230	35 ⁰⁰	28 ⁰⁰	25 ⁰⁰	20 ⁰⁰

Schlafdecken, Reisedeck., Fenstermängel zu sehr billigen Preisen.

Alex Michel,

Halle a. S., Marktplatz 18, Ecke Kleinschmieden.
Mitgl. d. Rabatt-Spar-Ver. zu Halle a. S.

Modell-Dampfmaschinen, Elektromotore, Heissluftmotore, Gasmotore, Betriebsmodelle dazu.

Laterna magica in grosser Auswahl bei

Otto Unbekannt,

Grosse Ulrichstrasse 1a.

Königskuchen 3 Mk. — 2 Mk. Rabatt.
Nürnberger Lebkuchen von F. S. Metzger zu Fabrikpreisen.
Baum-Konfekt in größter Auswahl kauft man am vortheilhaftesten nur im Spezial-Geßchäft von
Marzipan-Artikel
Kaufläden-Artikel

Woldemar Schmidt,
Gr. Steinstrasse 34a, Ammendorf, Bahnhofstrasse 2, Cönnern a. S., Neumarkt 1.
— Brompter Bestand nach auswärts. —
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Rauchern empfehle ich einen Versuch mit meinen **Spezialmarken:**

La Senta	100 St.	K. 4.00 Mk.
Laprotor	100	Pak. 4.50
Speziallitt	100	K. 5.00
Kosmos	100	5.00
Kornblume	100	5.50
Vorsteiniand	100	6.00
Rektor	100	7.00
Borussia	100	7.50
Constela	50	4.50
José Diaz	50	5.00
Estrella	50	7.00
Lions	50	7.50

* 10 Stück-Proben zu Mispelpreisen!
A. Trautwein,
Gr. Ulrichstr. 31. Fernspr. 2530.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ein prachtvolles Platten-Album!!
mit 12 erstklassigen „Star-Record“ Platten, nur neueste Schäger, nach Wahl,
18. —
Dieses Angebot steht unbertroffen da.
5% Rabatt.
Außerdem empfehle ich Schrägmaschinenplatten aller Fabrikate zu Originalpreisen. —
Vorsand. Kataloge gratis. —
Karl Albrecht, Halle a. S., Alter Markt 3.

Für jedes 10 übernehme volle Garantie.
Nur diese Woche bis Infr. Sonntag garantiert frische
Gier 1 Mandel 115 Pf. 5% Rabatt.
solche gut-schmeckende Molkerei-Butter 1/2 Pfund 60 Pf. 5% Rabatt.
Beste, fettschmeckende echte Bauernkäse, 1/2 Pfund 8 Pf. 5% Rabatt.
Pochsien, Schweizer-Käse 1/2 Pfund 55 Pf. 5% Rabatt.
fettigen
Fett billiger!
Bei den jetzt übertriebenen billigen Angeboten von Fett sollte jede Hausfrau ihren Bedarf auf längere Zeit bedenken. Ich liefere Ihnen mein **Cocos-Schmalz** (gar. frei von fogg. Fett- oder amerif. Fettstoff), welches sich infolge seiner Feinheit monatelang gut hält — ohne Gewürz — zu dem **äußersten Preise** von **60 Pf.** 5% Rabatt.
Runkf-Speise-Fett mit Gewürz 1 Pfund 68 Pf. 5% Rabatt.
Alb. Knäusel, Jägergasse 2, Bernburgerstr. 15, Leipzigerstr. 72, Schmeerstr. 21.

Blank's billiges Haus
empfeilt den werten Einwohnern von
Radewell u. Umgegend eine große Auswahl in **Weihnachts-Artikeln** in reizenden Puppen, Wagen und Pierchen, sowie sämtliche anderen Spielwaren, alle Arten **Musik-Instrumente** und **Christbaumschmuck**, Herren-Hemden, Chemisets, Kragen, Hosenträger, Arbeitskleid, reizende Schürzen für Frauen und Kinder, alle wolleue Sachen wie: Strickwesten, Unterhosen, Handschuhe; ferner Filz-Schuwaren in allen Grössen zu **spottbilligen Preisen.**

Das sozialdemokratische Programm.
Eine gemeinverständliche Erläuterung seiner Grundzüge. Von Robert Danneberg.
Preis 40 Pf.
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung Halle a. S.,** Post 42/43.

Auf Kredit!
Möbel Anzüge Paletots Kleiderstoffe Gardinen Tischdecken Teppiche sowie **Pelzstolas** mit kleiner Anzahlung bei **V. Teicher,** Halle a. S., **Oleariusstr.,** Ecke Grasweg 3b. — Lieferung diskret. —

Führer: 18. — Jost: 6. —

Brachtvolle Unter-Mementoire-
Gloria-Silber-
Herrenuhr mit 8 herrlich graviert. u. Sprungetel, Metallentwörung, 15 Rubid- gemau gebend. 8 Jahre schriftliche Garantie; gegen Nachnahme von nur 6 Bf. poliert.
Herrenuhrfabrik J. K. König, Wien VII-549, Kaiserstrasse 101.

Jede Mutter bewahre ihr Kind vor **Skropheln, engl. Krankheit, Ausschlag** durch Eingeben von **Medicinal-Lebertran-Emulsion.** Bestes Blutreinigungs- u. Stärkungsmittel. **Erleichtert das Zahnern.** Flasche 1 Mk. und 2 Mk. **Max Rädler,** Drogerie, Rannschstrasse 2.

Um zu räumen: 1 Posten garnierte **Damenhüte,** früh 15. 12. 10 Sp. sehr 6. 5. 3 Sp. **Postfach 5 zu äußere, bill. Preisen** Schmeerstr. 5, 1/2 Bernburgerstr.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.
Die Dezember-Attraktion! Phänomenal!

Schimpanse Grete

(Konstl James Grant).
Als Dressueur, Panzermist, Tourist, Model-
fabrikant, Rollschlittschuh, Kunstradfahrer in
höchster Vollendung, Tandemfahrer, Eifelhoch-
radfahrer etc., assistiert von Frl. Singha, dem
einzigsten Orang-Utang der Welt, der je auf
siner Bühne war.
Hierzu 8 vollständig neue Spezialitäten.
Rudolf Dessau — Hector Loletta

Perzinäs Zoologisches Potpourri

50 Tiere! 50 Tiere!

Fidello-Trio — Frühlings-Ensemble — Biograph
Simms u. Simms, die Urkomischen: Du bist nicht böse!

„Volkspark“

Jeden Sonntag: Hochheims, selbstgebackene Frankentuchen!

Sonnabend und Sonntag,
den 3. und 4. Dezember
in den Parterre-Räumen:

Familien-Abend

verbunden mit grossem
Zerkophon-Konzert
unter Mitwirkung
der Gebrüder Leonis.

Die neuesten Konzertstücke gelangen zur Vor-
führung.

Im grossen Saale:
Sonntag den 4. Dezember:
Oeffentl. Ball-Musik!

Neueste Tänze! Gute Besetzung!
Freundlichst grüsst und ladet zu zahlreichem Be-
suche ein
Die Geschäftsleitung.

Kramers Konzerthaus

Delitzscherstrasse 2.

Das erste Mal in Halle!!

Hamburger Dom:

Seegers humorist. Reservisten-Kapelle.
Orden- und Liederverteilung.

DR.G.M.
327808

Langstiefel

garantiert wasserdicht
D. H. G. W. 327898
in echt Indien und Kindeber.
Halbstiefel und Filzstiefel für Schaffner.
Sämtliche Schuhwaren vom einfachsten
bis zum elegantesten in großer Auswahl.
Filzschuhe u. Pantoffel nur gute
Ware.
Walkschuhe mit Lederzwischensole
für Dachdecker und Schiffer.
Getragene Halb- u. Langstiefel,
Schnürstiefel, nur gutes
Leber.
Reparaturen, auch Gummi- und
Reparaturen, schnell, gut und billig.
Zweite Annahmestelle für Reparaturen:
Wühlgasse 2.

Hermann Wolf, Schuhmachermeister, Markt 13

Eingang auch Café Marktclub

Jetzt sind Damen- u. Kinder- Hüte

in Hutformen und Putz-Zutaten:
im Preise
ganz bedeutend herabgesetzt.

Damenhüte	englisch garniert	2 ²⁵
Kinderhüte	reich mit Seide garniert	2 ⁹⁵
	3.00 2.50	M.
	4.50 3.75	M.

Geschäftshaus
J. Lewin
Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Sprechmaschinen

Ia. Werk, tadellose Wiedergabe

150.00	85.00	35.00	14.50	9.50	3 ⁴⁵	
					ohne Nadelwechsel	45 ⁰⁰

Platten

doppelseitig, 25 cm

Imperial	45 Pf.
Trocadero	95 Pf.
Adler	1 ⁵⁰
Anker	2 ²⁵
Zonophon braun u. grün Etikett	3 ⁰⁰
Pathé ohne Nadelwechsel, 28 cm	2 ⁷⁵
Herold-Nadeln Brief (200 Stück)	15 Pf.

Nussbaum.

Puppenwagen, Klapp-fahrstühle,

reisende Kinderstühle, Korbstühle, Paddelrührmehl in modernen Ausführungen, sowie alle Arten von Korbwaren usw. zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Herrn Albert Müller, Wienerstr. 13.

Dominospiele

empfeht
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.
Wenig gebrauchte dreiarige Gasströme zu verkaufen.
Hettstrasse 134, im Laden.

Schaffnerfilzstiefel,

getragen, aber sehr gut erhalt.
verkauft zu jedem Preis, um mein grosses Lager zu räumen.
3. Sternlicht,
Alter Markt. Tel. 1946.

Reforma,

überleichte Pflanzen-Butter-Margarine
Bld. 76 Pf.
F. H. Krause.

Stadttheater Halle.

Direktion: Ek. Adolf M. Richards.
— Januar 1181. —
Sonnabend den 3. Dezember:
81. Vorstellung i. Ab. 1. Viertel.
Zum 2. Male: **Kosität! Kosität! Freund Jack.**
Aufführung in 3 Akten von W. Somerset Maugham.
Darauf:
Sonne und Erde.
Balladentriestück
in 1. Akt und 4 Bildern von F. Gant und J. Gant.
Nach dem Bühnenspiel längere Pause.
Aufführung 7 Uhr.
Anfang 7¹⁵ Uhr. Ende 10¹⁵ Uhr.

Sonntag den 4. Dezember:
7. Fremde-Vorstellung zu Schauspiel-Preisen.
Einziges Nachmittags-Vorstellung der Operette:
Die geliebte Frau.
Operette in 3 Akten von Leo Fall.
Abends 7¹⁵ Uhr:
82. Vorstellung i. Ab. 2. Viertel.
Gastspiel der Kammerängerin Albin Nagel.
Mignon.
Oper in 3 Akten von Ambroise Thomas.

Puppenwiegen

empfeht
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Waldgäse,

Wald- u. Schlachtmilch, Trübe, Augenbreiter, Bringmajchinen, Waigaretten, Holzwaren empv. billigt
C. Otto, Geleitstr. 49.
empfeht die Volksbuchhandl.



Mdl. 1.10

Frische, gesunde Eier

von vorzügl. Geschmack.

F. H. Krause.

Wollen Sie

sich einen eleganten Winter-Placet, Winter-Über, schwere, warm gefütterte Faltens-Joppen, Soppe mit und ohne Gürtel, elegante Anzüge, einzelne Jacketts, Hosen und Westen, sowie dauerhaft und gut gearbeitete Arbeitergarderobe für alle Berufsstände gut und billig kaufen, dann gehen Sie zu **J. Rogozinsky.** Durch aussergewöhnlich billigen Gelegenheitsverkauf eines großen Lagers obgenannter Sachen, bin ich imstande, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Darum alle Mann zu **J. Rogozinsky,**
Markt, im Woten Turm, dem Giegehofmal gegenüber.

Alle Parteischriften

empfeht die Volksbuchhandl.

Promenaden-Automat

Ecke Neue Promenade und Rannischestr. 88.
Vornehm-modernes Automaten-Restaurant.
Beste hiesige und fremde Biere. Diverse Weine und ff. Liköre.
Kalte und warme Speisen bis 2 Uhr nachts.
Promenaden-Schnittchen 10 Pf. Spezialität!
Oxtail-Suppe 10 Pf. Kaviar-Brötchen 20 Pf.
Karpfen m. Butter 60 Pf. Meerröttel 60 Pf. Schntzel mit Stangenspargel 60 Pf.
Gänsbraten mit Kompott 60 Pf. Hasenbraten mit Kohl 60 Pf.

„Klosterbocks“

beginnt Sonnabend den 3. Dezember cr.

Bierbrauerei Franz Lorenz, Weissenfels.

Generalvertreter: R. Deckhorn, Halle a. S., Delitzscherstrasse 78.
Abgabe in Flaschen, Gebinden und Siphons.



Puppenwagen, Schaukelpferde,

Postwagen, Rollwagen, Spielwaren aller Art

In grösster Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

Theodor Lühr,

Leipzigerstrasse 94.
Poststrasse 6.



Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Kamelhaarschuhe

schützen Sie bei der kalten Witterung vor Krankheit.

Filz-Hausschuhe, Pantoffeln
für Damen, Herren, Kinder.

Gefütterte Stiefel

in grosser Auswahl.

Schuhhaus

Wilh. König,

5 Markt 5.



Mitglied des
Rabatt-Spar-
Vereins.

Wegen Wegzugs von Halle a. S.

Total-Ausverkauf

des
altbekannten Lampen-Geschäfts

von

G. R. Kegel jun., Gr. Ulrichstrasse 7.

NB. Das Lager ist noch reichhaltig mit **Beleuchtungs-Körpern** versehen;

ausserdem sind noch billig zu haben:

zwei 3flamige Gaskocher à 10 Mk., früher 20 Mk., Spiritus-Platten u. einzelne Stoffschirme.

Dauer-Wäsche
„Triumph“
das beste Fabrikat
von unbegrenzter Haltbarkeit.

Kragen, Manschetten,
Vorhemden
in weiss und farbig.

Su bestehen durch
Richard Kutzschbauch,
Grosse Klausstrasse 11.

Severing & Cie.
Serruriermeister i. B. W. 648
Glockenpfeil-Harmonika!
Star 8 1/2 Mk.

folgt diese 22stimmige Konzert-
harmonika mit 21. Rollen, 4
Klappen, 108 Saiten, 2 Reihen
 Brillanten 2 Komparten und 3 We-
 gelchen. Die 10 Rollen sind ab-
 bildung nur 21. 2.50 metr.
Bericht per Nachnahme.

24er. 10 Rollen 2 Rollen 2.450 m. 10 Rollen 21. 7.50	24er. 10 Rollen 2 Rollen 2.450 m. 10 Rollen 21. 7.50	24er. 10 Rollen 2 Rollen 2.450 m. 10 Rollen 21. 7.50
- 3 - 10 - 2 - 0.00 - 10 - 8.50	- 3 - 10 - 2 - 0.00 - 10 - 8.50	- 3 - 10 - 2 - 0.00 - 10 - 8.50
- 2 - 10 - 2 - 7.50 - 10 - 10.00	- 2 - 10 - 2 - 7.50 - 10 - 10.00	- 2 - 10 - 2 - 7.50 - 10 - 10.00
- 2 - 21 - 2 - 10.00 - 10 - 12.50	- 2 - 21 - 2 - 10.00 - 10 - 12.50	- 2 - 21 - 2 - 10.00 - 10 - 12.50

Neu! Kinematograph Neu! Kamin-Unterzüge
Neu! Kamin-Unterzüge
Neu! Kamin-Unterzüge

Für den Weihnachtstisch

empfehle ich sehr großer Auswahl:
Goldene Herrenuhren, Gold.
Damenuhren, Goldene Ringe,
Goldene Armbänder, Goldene
Ketten, Goldene Broschen,
Goldene Ohrringe,
Moderne Zimmeruhren
mit Dom-Gong, Stab-Gong u.
von 18.- bis 70.-
Nur solide Substrate zu billigsten
Preisen.

August Heckel, repr. Steinweg 46/47,
Halle
macher, Taubenstrasse.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fordert nur
„Siegerin“
Margarine

von allerfeinster Wolkereibutter
nicht zu unterscheiden.

Erhältlich in allen Verkaufsstellen
des Allgemeinen Konsum-Vereins, Halle.

Nur drei Worte!

Lorenz Billige Schuhwaren!

Schuhwarenhaus Lorenz, Leipzigerstr. 64.

Befehlsbesten! 3 eleg. engl. Damen werden in und frisiert.
Schleifen u. Watr. à nur 38 Pf. anker dem Saule
zu versch. Uhrzeiten. 30. Kaden. Schachthausstr. 7, 2 u. 1.



Man muss durch...

die Praxis allein sich ein Urteil bilden.
Veruchen Sie die beliebte Pflanzenbutter-
Margarine
„Palmato“

und Sie werden ihr als wohlgeschmeckendsten
und in jeder Beziehung vollkommensten
Buttersatz den Vorzug geben.

Überall erhältlich.

Alleinige Fabrikanten: H. L. Mohr, G. u. H. Altona-Bahrenfeld.

Probieren Sie mal

Bazara
à 3 1/2 bis 5 Pfennig.
Hochfeine Qualität. Überall erhältlich.

Saale-Briketts
sind die besten.

Wer sparen will, kann und darf nur
SAALE-BRIKETS kaufen!

Delitzscherstrasse, Hallescher Kohlenhof
Ecke Cananenweg, Walter Trolle
— Fernruf 1499. —

Porbitz „Dürrenberg“, Villa Hertha.

Unterzeichnetes erlaubt sich höflichst, Genossen sowie Genossinnen
u. Genossen bei Bedarf von **Zigarren, Zigarretten, Tabakpfeifen,
Rauchtabak und Tabakbeutel** für den **Wahl** **Wahlzettel**
aufmerksam zu machen. Für gute und reelle Ware zu **billigsten
Preisen** wird garantiert.

**Hochzeits-, Geburtstags-, Weihnachts- u. Neujahrs-
karten, Trauerkarten** in großer Auswahl.
Um gültige Unterfertigung bittet
Oswald Pönts, Zigarren eigener Fabrik.

Sämtliche Parteischriften empfiehlt die Selbstveredelung.

Für die Inserate verantwortlich: Rob. J. Guér. — Druck der Halle'schen Genossenschafts-Buchdruck. (G. G. m. b. H.) — Verleger: vorn. Aug. Groh, jetzt R. Jähnia. — Sämtl. i. Halle a. S.